

# Rabener Anzeiger

Beitrag für Charandt, Geifersdorf, Oelsa, Obernaundorf, Lübau, Spechtritz usw.

Amtsblatt für den Stadtrat zu Rabenau.

Erscheint Montag, Mittwoch und Freitag nachm. Abonnementspreis 1,50 M. vierteljährlich. — Inserate kosten die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pf., für auswärtige Inserenten 20 Pf., Kellern 30 Pf., im amtlichen Teil 35 Pf., tabellarischer Satz entsprechend höher. Jeder Anspruch auf Rabatt erlischt, wenn der Betrag durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. — Für Fehler in telephonisch angegebenen Inseraten übernehmen wir keine Verantwortung.

Nummer 31.

Fernsprecher: Amt Deuben 2120

Sonntabend, den 11. März 1916.

Fernsprecher: Amt Deuben 2120

29. Jahrgang.

Für die Redaktion verantwortlich Hermann Mardek in Rabenau. — Druck und Verlag von Hermann Mardek in Rabenau.

## Zeichnet die Kriegsleihe!

### Fünfprozentige Deutsche Reichsanleihe

zu 98,50  
oder

### Viereinhalbprozentige auslosbare Deutsche Reichsschatzanweisungen

zu 95.

Die Kriegsleihe ist  
das Wertpapier des Deutschen Volkes  
die beste Anlage für jeden Sparer, sie ist zugleich  
die Waffe der Daheimgebliebenen

gegen alle unsere Feinde, die jeder zu Hause führen kann und muß, ob Mann, ob Frau, ob Kind.

Der Mindestbetrag von Hundert Mark, bis zum 20. Juli 1916 zahlbar, ermöglicht Jedem die Beteiligung.

Man zeichnet  
bei der Reichsbank, den Banken und Bankiers, den Sparkassen, den Lebensversicherungsgesellschaften, den Kreditgenossenschaften  
oder  
bei der Post in Stadt und Land.

Letzter Zeichnungstag ist der 22. März.

Man schiebe aber die Zeichnung nicht bis zum letzten Tage auf!

Alles Nähere ergeben die öffentlich bekanntgemachten und auf jedem Zeichnungsschein abgedruckten Bedingungen.

#### Amtlicher Teil.

##### Bekanntmachung.

Diejenigen Einwohner, welche sich für den Inhalt der Haushaltungspläne der hiesigen Stadt interessieren, werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Haushaltungspläne für das Jahr 1916 im Foyer des Rathhauses (1. Trepppe) 14 Tage lang zur Einsicht aushängen.

Rabenau, am 10. März 1916.

Der Bürgermeister.

##### Von den Kriegsschauplätzen.

Großes Hauptquartier, 9. März 1916.

##### Westlicher Kriegsschauplatz.

Wach steigerte sich die beiderseitige Artillerietätigkeit zu größerer Lebhaftigkeit. Die Franzosen haben den westlichen Teil des Grabens beim Wehrt Maisons-de-Champagne, in dem gestern mit Handgranaten gekämpft wurde, wiedergewonnen.

Westlich der Maas sind unsere Truppen beschäftigt, die im Rabenwalde noch befindlichen Franzosenester auszuräumen.

Westlich des Flusses wurden zur Abfözung der Verbindung unserer Stellung südlich des Donaumont mit den Linien in der Woivre nach gründlicher Artillerievorbereitung das Dorf und die Panzerfeste Vaux nebst zahlreichen anschließenden Befestigungen des Gegners unter Führung des Kommandeurs der 9. Reservebrigade, Generals der Infan-

terie v. Gureghy-Cornig, durch die Posenischen Regimenter 6 und 19 in glänzendem nächtlichen Angriff genommen.

In einer großen Zahl von Luftkämpfen in der Gegend von Verdun sind unsere Flieger Sieger geblieben; mit Sicherheit sind drei feindliche Flugzeuge abgeschossen. Alle unsere Flugzeuge sind zurückgekehrt, mehrere ihrer tapferen Führer verwundet. Feindliche Truppen in der Ortschaften westlich und südwestlich von Verdun wurden ausgiebig mit Bomben belegt.

Durch den Angriff eines französischen Flugzeuggeschwaders im Festungsbereich von Metz wurden zwei Zivilpersonen getötet und mehrere Privathäuser beschädigt. Im Luftkampf wurde das Flugzeug des Geschwaderführers abgeschossen. Er ist gefangenengenommen, sein Begleiter ist tot.

##### Ostlicher Kriegsschauplatz

und

##### Balkan-Kriegsschauplatz.

Die Lage ist im allgemeinen unverändert.

##### Kriegserklärung Deutschlands an Portugal.

Berlin, 9. März. Am Schlusse der Erklärung, die heute in Lissabon überreicht werden soll und die in Abschrift dem Berliner portugiesischen Gesandten übermittelt wurde, heißt es: Die Kaiserliche Regierung sieht sich gezwungen, aus dem Verhalten der portugiesischen Regierung die notwendigen Folgerungen zu

ziehen. Sie betrachtet sich von jetzt ab als im der portugiesischen Regierung im Kriegszustand befindlich.

##### Kirchliche Nachrichten für Rabenau.

Sonntag Invokavit, den 12. März:

9 Uhr: Predigtgottesdienst.

3 Uhr: Fastenbeten in Obernaundorf.

Mittwoch 1/8 Uhr: Männerabend im „Amtshof“ mit Vortrag des Herrn Superintendent Heimer-Dresden. Die Männer unserer Gemeinde werden zum Erscheinen herzlich eingeladen.

Donnerstag 8 Uhr: Jungfrauenverein.

##### Kirchliche Nachrichten für Somedorf.

Sonntag, 12. März:

9 Uhr: Predigtgottesdienst.

1/8 Uhr Abend f. männl. Jugend.

Mittwoch, 15. März, 1/8 Uhr: Kriegsbetstunde.

Dresden. Die Generalkonferenz der deutschen Eisenbahnen hat beschlossen: Zur Unterstützung der Bestrebungen zur Pflege der heranwachsenden Jugend werden die den betreffenden Vereinen zu Sonderfahrten bewilligten Fahrpreisermäßigungen, deren Zahl auf jährlich 12 beschränkt war, künftig in unbeschränkter Zahl gewährt. Ferner wird ehemaligen Kriegsteilnehmern bei Reisen zur Aufnahme in den Kriegs-Erholungsheimen eine Fahrpreisermäßigung (Beförderung zum halben Fahrpreise) zugestanden. Die Neuerungen treten voraussichtlich am 1. April in Kraft.





## Lokales und Sächsisches.

Rabenau, 10. März 1916.

**Dresden.** Die Verlegung der Tharandter Staatsstraße auf das linke Weiserufer. Die Zeichen für baldigen Beginn der Verlegung der Tharandter Straße auf das linksseitige Weiserufer, durch den Dölzschener Platzstreifen, mehren sich. Von der alten Wienerischen Gasanstalt werden gegenwärtig die noch vorhandenen Gasbehälter abgebrochen, auf deren Stelle die Straße zum Teil zu liegen kommt. In der Nähe der sogenannten Forsthausbrücke werden die vorhandenen Zementpfeiler abgebrochen, um das Gelände für den Straßenausbau frei zu legen. Die Verhandlungen wegen der Straßenbahn mit dem Staatsfiskus sowie der Beschleunigung durch die Gemeinde Dölzschau sind soweit zu Ende geführt. Es steht nunmehr zu erwarten, daß mit dem Bau im kommenden Frühjahr begonnen wird.

**Grimma.** Wegen Ueberbreitung der Höchstpreise

für Kartoffeln wurde wieder ein Händler im Bezirke mit 40 Mark Geldstrafe (oder 8 Tagen Gefängnis) belegt. Die Bestrafung hatte außerdem für ihn den Nachteil, daß ihm die nach den Bundesratsbestimmungen über Speisekartoffeln erforderliche Handelsverlaubnis wegen Unzuverlässigkeit verweigert wurde.

**Ehrenfriedersdorf.** Während viele Gemeinden, auch solche in unserer Umgebung, schwer unter Arbeitslosigkeit zu leiden hatten, ist unsere Stadt so ziemlich davon verschont geblieben, denn alle Schuhfabriken hatten große Aufträge, so daß die Schuhindustrie auch noch in absehbarer Zeit beschäftigt ist.

**Söbana.** Auf dem hiesigen Marktplatz sind vor dem Rathaus zwei Bentegehähe aufgestellt worden, deren eines ein belgischer Möbier auf Holzplatte, das andere ein Hinterladergehäuse ist. — Im Spiel mit dem Gewehr des Kaisers zücht der zehn Jahre alte Sohn des Schuhmachers Kündt im benachbarten Söbana auf seinen jüngeren Bruder

und drückte ab, da er die Waffe nicht geladen glaubte. Die Kugel ging dem Jungen ins Gehirn und er stürzte tot zu Boden.

## Steckenpferd-Seife

die beste Likermilch-Seife  
für gute, weiße Haut. 51,60 Pfg.  
Dada-Krem  
gegen rote und spröde Haut. Tube 50 Pfg.



## Nachruf.

Am 28. Februar dieses Jahres hat der  
Stadtwachtmeister  
**Max Hermann Bach,**

Sergeant eines Pionier-Regiments,  
Inhaber des Eisernen Kreuzes und der  
König-Friedrich-August-Medaille,

nach erlittener, schwerer Verwundung den  
Heldentod gefunden.

Die hiesige Stadtgemeinde beklagt durch  
seinen Heimgang den Verlust eines tüchtigsten  
gewissenhaften, pflichttreuen, braven Be-  
amten, der in inniger Liebe zu seinem  
Vaterlande mit Freuden die Waffe ergriff  
um in dem uns aufgezwungenen Kampfe für  
den heimatlichen Herd streiten zu können.

Sein Opfermut und seine Treue sichern  
ihm ein Gedenken in Ehren für alle Zeit.

Rabenau, am 9. März 1916.

**Der Stadtgemeinderat.**

Wittig, Bürgermeister.

## Karl Frenzel,

Rabenau, Höhenstrasse 29 W.  
Vertreter der Naturheilkunde u.  
Homöopathie, Massage, Hypno-  
tismus. Behandlung aller Krank-  
heiten. Sprechzeit Abends von  
7—9 Uhr, Sonntags vorm. v.  
10—12 Uhr.

## Frau F. A. Kreilmayer

Potschappel,  
am Markt, Rittergut,  
Haltestelle Linie 22 Marktplatz.  
Vertreterin des Naturheilverfahrens  
speziell für Frauen und Kinder.  
Sprechzeit: Wochentags v. 2—5 Uhr.  
Sonntags keine Sprechzeit.  
Behandelt Frauenleiden, wie:  
Krankheiten, Senkungen, Verlagerungen,  
schmerzhafte Perioden, chronische  
Ausflüsse (Weißfluss), Magenleiden,  
Migräne, Blutarmut und Bleichsucht.  
Alle Arten hygienischer Bäder  
und Packungen im Hause.

## Die deutsche Mode

erhält ihren berufenen Wegweiser  
im neuen Favorit-Moden-Album,  
nur 60 Pf. Die entzückenden Vor-  
lagen lassen sich mit Hilfe der vor-  
züglichen Favorit-Schneitte leicht,  
tadellos sitzend und preiswert nach-  
schneiden. Zu beziehen von  
O. Bester Nachfg. E. Beyer.

## Moderne

**Konfirmanden-Schmuckfächer**  
in solider Ausführung zu äußerst  
billigen Preisen empfiehlt  
**P. Morgenstern,**  
Uhren-, Gold- und Silberwaren.

## Maschinenarbeiter

für Hobelmaschine sofort gesucht  
**F. Schmidt & Co.,**  
Rabenau.

## 3 bis 4 Arbeiter

suchen  
**Wolf & Cie.**

## Ein sauberes, kräftiges Hausmädchen,

etwa 16—17 J. alt, wird für 1.  
April oder 1. Mai in meine Villa  
zu älterem Ehepaar gesucht. Barzu-  
stellen Sonntag den 12. oder 19.  
d. M. nachmittags:

Frau Chemier **Berndt,**  
Neu-Döhlen bei Deuben.  
„Villa Mariba“.

## Frische

## grüne Seringe

zum Kochen, Protzen und Baden  
empfiehlt  
**Paul Brückner.**

## Marmelade,

6 billiger Brotaufstrich,  
1 Pfund 40 Pfennig, empfiehlt  
**Max Heuter,**  
Sanditorei u. Bäckerei.

Achtung! Sie sind da! Achtung!

## Gas Hof Cossmannsdorf.

Sonntag, den 12. März 1916:

Auftreten der beliebten und vielseitigen  
**Dresdner Original-Walhallen-Sänger.**

**Herrliches Kriegsprogramm.**

9 Schauspieler (Hornisten, Klarinetten, Damenharfist, Sänger).  
Vorverkauf 50 Pfg., Familienkarten 5 Stück 2 Mark, Militär 25 Pfg.  
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

## Imperial-Theater, Deuben.

Spielplan für den 11. und 12. März

1., 2., 3. und 4. **Der Prälat von Cadore.** Grosses  
Kriegsdrama von der österreichisch-italienischen Grenze. 5. Auf-  
eis geführt. Humoreske. 6. Lump wird überlistet. 7. **Kriegs-  
berichte von allen Kriegsschauplätzen.**  
F. A. Wache.

## Neue

## Frühjahrs-Bekleidung

Unvergleichlich in Bezug auf Auswahl u. Geschmack.

## Kostüme

aus dunkelblauen und schwarzem Kappenstein, moderne feine  
Formen von 22,00 bis 55,00 Mark.

## Sport-Jacken und Mäntel

große Auswahl in aparte modernen Modenformen von  
9,50 bis 36,00 Mark.

## Konfirmanden-Anzüge

in Schwarz, blau und morengo, 17, 24, 27, 31 bis 39 Mk.

## Entlassungs-Anzüge

in guten Strapazier-Qualitäten, 14, 17, 21, 24, 29 Mk.

## Knaben-Anzüge

für das Alter von 4 bis 13 Jahren in schönen Aus-  
führungen und haltbaren Qualitäten von 4,90 bis 25 Mk.

## Kaufhaus Fortuna

Deuben.

Größtes Spezialgeschäft des Plauenischen Grundes.

Sonntags von 11—2 Uhr geöffnet.

Im Kampfe für sein Vaterland fiel unser  
Stuhlbaugewerke, Herr

## Alfred Bormann,

Soldat im Inf.-Reg. 182, 6. Komp.

Wir verlieren an ihm einen tüchtigen und  
strebsamen Arbeiter, dessen Andenken bei  
uns stets in Ehren gehalten wird.

**Robert Hünich & Co.**

## Herzlichen Dank!

Zurückgekehrt von dem Grabe unserer lieben, un-  
vergesslichen Gattin und Mutter

## Frau Amalie Auguste Fischer

geb. Kirchner

sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten für die  
vielen Beweise der Liebe und herzlichsten Teilnahme in Wort,  
Gesang und Schrift, sowie für die herrlichen Blumenspenden  
und die zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung unseren  
herzlichsten, aufrichtigsten Dank. Möge der liebe Gott  
Alle vor so schweren Schicksalsschlägen in Gnaden bewahren.  
Dir aber, liebe, herzongute Mutter, rufen wir ein  
„Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in deine stille Gräbt nach.

In tiefster Trauer

**R. H. Fischer nebst Kindern.**

Seifersdorf (Amtsh. Dippoldiswalde).

## Aerzte

empfehlen als vorzügliches  
Hustenmittel

Millionen gebrauchen sie gegen

## Husten

Halserkatarrh, Verengung, Kat-  
tarrh, schmerzenden Hals, Keuch-  
husten, sowie als Vorbeugung gegen  
Erkältungen, daher hochwirksam  
jedem Krieger.



mit dem Kaiser's Bitter-Caramellen

6100 net. begl. Zeugnisse von

ärzten und Bekannten

verhüten den schweren Erfolg.

Palet 25 Pfg., Dose 50 Pfg., Kriegs-  
packung 15 Pfg., kein Porto.

Pa haben in Apotheken sowie bei:  
Karl Röber, Paul Brückner

## Solide Konfirmanden-Uhren

v. 10 Mk. an, billige v. 6 Mk. an  
empfiehlt unter Garantie

Uhrmachern. **Morgenstern.**

**Gerste-Mehl** Pfund 90 Pfg.

**Rais-Mehl** „ 72 „

**Malzkaffee** „ 50 „

empfiehlt **Karl Röber.**

## Zigarretten

empfiehlt **Fritz Pfotenbauer.**

**Aprikosen-Marmelade,**

**Gemischte Marmelade,**

**König-Ersatz,**

**Sirup braun**

empfiehlt **Karl Röber.**